

Handicap spielt keine Rolle

FC Weisenbach kickte mit Spielern der Murgtal-Werkstätten

Von unserem Mitarbeiter Ralf Wachholz

Weisenbach. Ein Paradebeispiel für perfekte Inklusion haben die Fußballer des FC Weisenbach mit spielfreudigen Kickern der Murgtal-Werkstätten auf dem Sportplatz am Sennel geliefert.

Bei leichtem Sprühregen ließ sich keiner unter den 22 Aktiven davon abhalten: Mit sichtlicher Freude, Spaß und Einsatzbereitschaft wurde Fußballsportliches geboten, das den leider sehr wenigen Zuschauern gefiel. Das Endergebnis von jeweils elf erzielten Treffern in das Tor der gegnerischen Mannschaft drückte deutlich aus, was man erreichen wollte: Integration von behinderten Mitmenschen in das selbstverständlich Alltägliche.

Das Vorspiel der jeweiligen zweiten Mannschaften vor dem Ligaspiel des FC Weisenbach gegen Illingen war nicht zustande gekommen, also kickten die Männer der zweiten Mannschaft des FC Weisenbach „bunt gemischt“ mit Kickern aus den Murgtal-Werkstätten Ottenau um den Ball. Einmal wöchentlich werde als arbeitsbegleitende Maßnahme Fußball trainiert, erläuterte Geschäftsführer Martin Bleier im BNN-Gespräch, „die Beteiligung, unter Anleitung einer Sportpädagogin, ist immer sehr gut“. Bereits zum zweiten Mal seit 2013 treffe man sich in Weisenbach und sicher nicht zum letzten Mal, so Susanne Dörner, Vorsitzende des Freizeitclub Weisenbach.

Es gab einen Wimpel für die Sportler und sie verschenkte einen Fußball an die Kicker aus Ottenau als Erinnerung an einen sehr schönen Nachmittag, der auch nach Spielende noch weiterging.



DA ZÄHLTE NUR DER SPORT: Beim Fußballturnier des FC Weisenbach mit den Kickern der Murgtal-Werkstätten wurde Integration zur Selbstverständlichkeit. Beide Teams hatten großen Spaß und ließen sich durch leichten Regen nicht beirren. Foto: Wachholz